

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

20.7.1873 (No. 196)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196. (Erstes Blatt)

Sonntag den 20. Juli

1873.

## Bekanntmachung.

Ausfüllung der Postanweisungen von Seiten der Absender.

Aus den Kreisen des Handelsstandes ist darüber geklagt worden, daß auf den Postanweisungen häufig die Angabe des Namens und Wohnorts des Absenders unterlassen und dadurch Anlaß zu Witterungen gegeben werde. Das General-Postamt macht darauf aufmerksam, daß die Nennung des Absenders auf den Coupons der Postanweisungen zwar im postdienstlichen Interesse nicht erforderlich, für den geschäftlichen Verkehr zwischen Absender und Empfänger aber vielfach wichtig ist, um die Contoabrechnung zu ermöglichen, und daß aus diesem Grunde die Benutzung der Coupons im eigenen Interesse der Beteiligten sich empfiehlt.

Berlin, den 16. Juli 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

3.3.

## Bekanntmachung.

Den Remonte-Ankauf pro 1873 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei, und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Großherzogthum Baden in diesem Jahre nachstehende Morgens 8 Uhr resp. 12 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

den 1. August, Früh 8 Uhr, in Linfenheim und

1. August, Mittags 12 Uhr, in Mühlburg.

Die von der Militär-Commission nach gegenseitigem Uebereinkommen erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort baar bezahlt.

Zu wenig entwickelte, oder solche, die zu schwach, schwerfällig und ordinär, den Ansprüchen an ein Militär-Zug- oder Reitpferd nicht entsprechen; auch Pferde, welche durch zu frühen Gebrauch gelitten haben, mangelhaft gebaut, mit bedeutenden Knochen- oder anderen erheblichen Fehlern behaftet und nicht gängig sind, können nicht gekauft werden.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hans mit zwei mindestens sechs Fuß langen, starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 6. März 1873.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. von Schoen. Mengel. von Klüber.

Nr. 15517. Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks haben Vorstehendes alsbald in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1873.

Groß-Bezirksamt.

Beckert.

## Bekanntmachung.

Bei der am 17. d. M. stattgehabten Neu- und Ersatzwahl in den Gemeinderath wurden gewählt:

a) auf 6jährige Amtsdauer:

1. Herr Hoflieferant E. Däschner,

2. " Partikulier J. Gartner,

3. " Rechtsanwalt J. Gutmann,

4. " Hofwagner L. Rautt,

5. " Kaufmann H. Leichtlin,

6. Herr Partikulier S. Mees,

7. " " W. Morshadt,

8. " " W. Seubert,

9. " Kaufmann J. Stüber;

b) für die Ersatzwahl auf 3jährige Amtsdauer:

Herr Kaufmann August Dürr.

Wir machen dies mit dem Anfügen öffentlich bekannt, daß die Wahlakten auf der Gemeinderathskanzlei während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht aufzulegen und etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl binnen 8 Tagen von dieser Bekanntmachung an bei dem Bürgermeister oder dem Groß-Bezirksamte schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1873.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

## 2.2. Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

In unserm käuflich erworbenen Hause, Zähringerstraße 49, wird am Montag den 21. d. M. ein III. Spezereiladen eröffnet, in welchem sowohl an Mitglieder als auch Nichtmitglieder die gleichen Waaren wie in den andern Vereinsläden, Zirkel 21 und Karlsstraße 3, zum Verkaufe kommen werden. Karlsruhe, den 18. Juli 1873.

Der Vorstand.

Jos. Mahlbacher.

Jak. Kirchner.

## Submission.

2.2. Die Lieferung verschiedener Kasern-Utensilien von Eisen und Holz, unter anderem von 10 Ascheimern, 600 Stück Schemeln, 200 Wassereimern etc., veranschlagt zu 1200 Thalern, sollen nach den im Bureau der unterzeichneten

Verwaltung aufliegenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden, woselbst Unternehmer ihre versiegelten Offerten bis zum 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, einreichen wollen.

Karlsruhe, den 16. Juli 1873.

Kd:igl. Garnison-Verwaltung.

## Eggenstein.

### Rindfäselversteigerung.

3.2. Am Dienstag den 22. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt die Gemeinde Eggenstein einen zum Ritt untanglich gewordenen Rindfäsel auf dem Rathhause dahier öffentlich gegen baare Zahlung versteigern. Eggenstein, den 18. Juli 1873.

Der Gemeinderath.

Neid, Bürgermeister.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Langestraße 155 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober und ein trodenes Magazin mit Keller sogleich zu vermieten.

# Fahrräderversteigerung. Montag den 21. Juli 1873

versteigere ich im

## Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung:

4 Bettladen mit Rost und Polster, 3 nussbaumene Bettladen, 6 Rohr-  
stühle, 1 Eilerkommode, 3 Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Tische, 1  
Nachtisch, 1 Küchentisch, 2 Fenstertritte mit Schublade, 1 Kohlen-  
bügeleisen, 1 messingene Waage, 1 silberne Damenuhr, 1 Blumentisch,  
1 Siebkanne, farbige Vorhänge mit Stangen, Seegras- und Stroh-  
matragen, Federbetten, 90 Damast-Servietten (sehr gut erhalten), 2  
große Ladensfenster mit Läden, eine Ladenthüre, 2 zweithürige Kästen,  
1 Aufschlagtisch, 1 eiserne Kinderbettlade mit Gallerie, 1 Mehlkasten,  
2 Krautständer, 1 Waschkübel, 1 Laubsäge für Holzschnitzerei, 1 Gänse-  
stall, 1 großen Bügeltisch mit 2 Böden, 1 Standuhr, Herren- und  
Frauenkleider, 1 Reisetasche, 2 Küchenschränke, 1 großer Bodenteppich,  
1 gut erhaltene Brückenwaage von 5 Centnern Tragkraft mit  
kleinen Gewichten (fast neu) und 1 Brückenwaage von 1-2 Centnern  
Tragkraft (älter), 2 Familiennähmaschinen, Kettenstich, neu, Ladenpreis  
45 fl., Anschlag 15 fl.;

ferner für Wirth geignet:

10 polirte Bänke mit Rohrgeflecht und Rückenpolster (von 6 bis 8  
Fuß Länge);

noch ungebraucht:

mehrere Duzende von:

Krägen, farbigen Hemden von Baumwolle und Leinen, Biquédecken,  
weiße Bettspree, Tischtüchern, gewöhnlichen und Damastservietten,  
wozu die Liebhaber höflichst einladet

4.3.

### Sch. Nupp, Auctionator.

#### Durlach.

#### Steinkohlenlieferung.

22. Die Stadtgemeinde Durlach bedarf  
für 1. Januar 1874/75

10.0 Centner Rührer Steinkohlen.

Der Ankauf geschieht im Soumissionswege  
und werden Offerten

bis 11. August d. J.

angenommen.

Die Bedingungen können täglich auf der  
Gemeinderathskanzlei eingesehen werden.

Durlach, den 14. Juli 1873.

Gemeinderath.

Friedrich. Siegrist.

#### Fahrräderversteigerung.

Montag den 21. Juli d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Bezug in der kleinen Herren-  
straße Nr. 9 im Hinterhaus nachbeschriebene  
Fahrräder gegen sogleich baare Bezahlung  
öffentlich versteigert, als: 1 vollständiges Bett,  
Bettweitzug, 2 neue Couverten, Manns-  
hemden, 1 nussbaumener Sekretär, 1 ge-  
polstertes Kanapee, 1 Kommode, 1 Nachtisch,  
6 Bretterstühle, 3 verschiedene Tische, 1 tannener  
Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 messingener  
Mörser, 2 messingene Pfannen, verschiedenes  
Porzellan und Glas, 1 Erdöllampe, Bügel-  
eisen, Bügelbrett, verschiedene Bilder, 1 Käfer-

und 1 Wappensammlung, verschiedene Siebe,  
1 Blechwaage mit Gewicht, 1 Saarosen sammt  
Rohr, 1 Handwägelchen mit Deckel, 1 Rest  
Brennholz und verschiedener Hausrath, wozu  
die Liebhaber einladet

2.2.

Löffel, Waisentrichter.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*3.1. Ettlinger Landstraße 15 sind 2  
Wohnungen, die eine im zweiten Stock von 6  
Zimmern, die andere im dritten Stock von 5  
Zimmern zu vermieten; beide Wohnungen,  
die durch Glasthüren abgeschlossen und mit  
Gas- und Wasserleitung versehen sind, können  
auch zusammen vermietet werden. Näheres  
Zähringerstraße 94 eine Treppe hoch.

2.2. Langestraße 149, gegenüber dem  
Museum, ist der 2. Stock mit 4 ineinander-  
gehenden, geräumigen Zimmern, Alkov, 2  
Mansarden, Küche, Wasserleitung und sonstigem  
Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu  
vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*3.2. Langestraße 215 ist der zweite  
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und  
sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserlei-  
tung versehen, auf den 23. Juli zu vermie-  
ten. Näheres im Laden.

3.3. Marienstraße 16 ist im zweiten  
Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern,  
Mansarde, Speisekammer, Trockenstüber,

Keller, Holzremise, Waschhaus u., mit Glas-  
abschluss versehen und Wasser- und Gaslei-  
einrichtung, sogleich oder auf 23. Oktober zu  
vermieten.

\* Schützenstraße 34 ist der 2. Stock  
mit 4 Zimmern nebst Mansardenzimmer und  
Schwarzwaschkammern, sowie allen Bequemlich-  
keiten auf 23. Oktober zu vermieten.

#### Zu vermieten:

1. eine elegante Wohnung von 6 Zimmern,  
Salon und Balkon mit Zugehör,

2. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör  
per 23. Juli oder sogleich: Nowads Anlage 1.

3.1. Zu vermieten auf 23. Oktober: eine  
schöne Wohnung im 3. Stock von 7 geräumigen  
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern  
und Antheil am Hausgärtchen. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

3.1. Zu vermieten auf 1. oder  
23. Oktober: mehrere große und  
schöne Herrschaftswohnungen von  
7-12 und mehr Zimmern mit allen  
Erfordernissen. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

\* Mühlburg. In der Hauptstraße, ge-  
genüber der Sägmühle, sind zwei freundliche  
Wohnungen auf Oktober zu vermieten. Das  
Nähere zu erfragen bei Johann Dentler,  
Tapetier.

\*2.2. Durlach. Eine sehr freundliche  
Wohnung, zweiter Stock, in einem neu erbauten  
Hause, zunächst der Eisenbahn, bestehend in 5  
Zimmern, 2 Mansardenzimmern nebst allen  
andern Bequemlichkeiten, ist auf 23. Juli zu  
vermieten in der Hauptstraße 84 in Durlach.

#### Gernsbach im Murgthal.

\*2.1. Eine Wohnung mit 4-5 Zimmern  
mit Küche, Keller und Speicher im 1. Stock,  
auch etwas Gartenland dazu, in der Nähe des  
Bahnhofs, besonders für Pensionäre passend,  
und 2 möblirte Zimmer in demselben Stock,  
hat Zimmermeister Abel zu vermieten.

#### Zimmer zu vermieten.

3.2. Drei hübsch möblirte Zimmer, jedes für  
sich, mit drei bis vier Betten, auf die Straße  
gehend, mit oder ohne Pension, sind an solide  
Herren billig zu vermieten.

Café May, Kriegsstraße 59.

2.2. Langestraße 149, gegenüber dem Mu-  
seum, ist auf den 23. Juli oder 1. August ein  
unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend,  
zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*2.2. Waldhornstraße 29 ist ein freundlich  
möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1.  
August zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Vom 23. Juli bis zum 23. Oktober ist  
ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße  
gehend, zu vermieten. Näheres Waldstraße 30.

\* Kronenstraße 45 sind im 2. Stock zwei  
schöne, freundliche Zimmer unmöblirt auf 23.  
Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres  
im untern Stock.

\* Duerrstraße 25 ist sogleich ein unmöblir-  
tes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im  
2. Stock rechts.

\* Waldstraße 32b ist im Hinterhaus ein  
geräumiges Mansardenzimmer sogleich oder auf  
1. August zu vermieten.

\* In der Nähe des Rondels ist ein möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 21. Marienstrasse 9 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Waldhornstrasse 55, im dritten Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Herren billig zu vermieten, wovon Einer sogleich, der Andere nächsten Sonntag einziehen kann.

\* Wilhelmstrasse 6, nahe beim Bahnhof, ist im zweiten Stock ein sehr freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Jähringerstrasse 64 ist im Hinterhaus ein unmöbliertes Zimmer auf den 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstrasse 29 im 4. Stock.

\* 3.1. In der Nähe der Kriegsstrasse, Leopoldstrasse 24, ist vom 15. August ab wegen Wegzugs des jetzigen Mieters eine hübsche Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör zu vermieten.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
\* Ein ordentliches Mädchen findet eine gute Schlafstelle: Kreuzstrasse 7 zu ebener Erde.

**Stallung zu vermieten.**  
\* 2.2. Eine schön hergerichtete Stallung für 2 oder 3 Pferde, Dienerzimmer, Heuspeicher etc., in der Nähe des Mühlburgerthors, ist sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstrasse 48 unten rechts.

**Wohnungs-Gesuche.**  
\* 2.2. Eine stille Beamtenfamilie, aus 3 Personen bestehend, sucht auf 23. Oktober eine hübsche, mit Glasabfluß und Wasserleitung versehene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern. Adressen bittet man unter Chiffre A. D. 1 poste restante abgeben zu wollen.

\* 2.2. Zwischen der Waldhorn- und Lammstrasse werden auf 23. Oktober 2-3 Zimmer nebst Küche etc. für eine alleinlebende Frau zu mieten gesucht. Offerten bittet man bei Herrn Fundis, Gasthaus zum Kranz, abzugeben.

\* Von einer kleinen, kinderlosen Familie wird auf 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör gesucht, wo möglich von der Waldhorn- bis Ritterstrasse. Adressen bittet man baldmöglichst mit Preisangabe unter Chiffre L. B. poste restante einzusenden.

\* Ein schon sehr bejahrter und einzeln stehender Herr sucht eine unmöblierte Wohnung auf den 23. Oktober, parterre oder im zweiten Stock auf die Straße gehend, in dem Stadttheile von der alten und neuen Waldstrasse an einschließlich bis an's Mühlburgerthor. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter Chiffre E. D. poste restante Karlsruhe einzusenden. Bei ebe demselben kann auch ein Kapitalchen von 120 fl. oder 1300 fl. auf erste Hypothek zu 5% Zins ausgeliehen und in kürzester Zeit flüssig gemacht werden.

**Zimmergesuche**  
\* Ein gut möbliertes, in der Nähe des Schloßplatzes gelegenes Zimmer wird für kürzere Zeit zu mieten

gesucht. Offerten Lammstrasse 4 im Laden.

\* In der Nähe der Herrenstrasse wird ein möbliertes Zimmer um 8-9 fl. gesucht. Offerten an Frau Berner, Herrenstrasse 23, zu adressiren.

**Dienst-Anträge.**

\* 2.2. Gesucht wird auf Michaeli (auch früher je nach Umständen) in eine kleine Familie ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann und in den häuslichen Geschäften bewandert ist. Man möge sich nur mit guter Empfehlung melden: verlängerte Sophienstrasse 52 parterre.

\* 2.2. Eine ältere Person, welche einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle bei Friedrich Schmidt, Schlossermeister in Mühlburg.

**Dienst-Gesuch.**

\* Eine Herrschaftsdienstin, welche sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Adlerstrasse 26, 4. Stock.

**Kapital-Gesuche.**

\* 2.2. Ein Kapital von 1800 fl. bis 2000 fl. wird sofort auf Vermögensschaften bei pünktlicher Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre S. S. poste restante einzusenden.

**Schreibaushilfe.**

\* 2.2. Für einen schreibgewandten Invaliden bietet sich Gelegenheit zu täglich mehrstündiger Schreibaushilfe. Näheres Kreuzstrasse 11.

**Stellanträge.**

\* 2.2. Es wird eine Kamme junger gesucht, welche gut nähen kann, etwas Kleidermachen versteht und fein bügeln und waschen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine ordentliche Monatsfrau** wird gesucht. Zu erfragen Waldstrasse 19 im dritten Stock.

**Offene Lehrlingsstelle.**

\* 2.2. Ein junger Mann mit schöner Handschrift findet in einem blühenden Agenten-Bureau eine Lehrlingsstelle. Nachfrage im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Ein starkes Silberplättchen wurde vom Kasanenplatz durch die Jähringer- und Kronenstrasse nach dem Bahnhof verloren. Abzugeben: Kronenstrasse 13.

**Ein kleiner Bincherbund** ist zugelassen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Schützenstrasse 32 im vierten Stock.

**Abhandlung kommener Hund.**

Ein kalifornischer Affenpinscher, grau und rötlich von Farbe, klein, mit großer Schnauze, auf den Namen „Schnauzer“ gehend, mit neuem messingenen Halsbändchen, hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Schützenstrasse 38 im zweiten Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

**Hausverkauf.**

Im westlichen Stadttheil ist ein neues Haus, elegant und praktisch eingerichtet, nebst Garten zum Alleinwohnen zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages,** Bismarckstrasse 9.

**Acker-Verkauf.**

Ein Acker, an den Bromenadeweg stoßend, ist à Ruthe 16 fl. zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages,** Bismarckstrasse 9.

**Bauplatz-Verkauf.**

An der Kriegsstrasse ist ein schöner Bauplatz mit darauf befindlichem Wohnhaus zu verkaufen. Näheres bei **C. W. Klages,** Bismarckstrasse 9.

**Eine Pumpe**

von Gußeisen, Kolben von Metall, Saug- und Steigrohr von Kupfer, für eine Dampfmaschine passend, eignet sich besonders für eine Bierbrauerei, Färberei oder Badanstalt, ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstrasse 32 b.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine noch ganz wenig gebrauchte, tannene, zweischläfrige Bettlade, schön angestrichen und lackirt, ist billig zu verkaufen: Waldhornstrasse 55 im dritten Stock.

\* Eine schöne spanische Wand ist zu verkaufen: Schützenstrasse 25 a.

**Kaufgesuche.**

**Gartenlaube,** Jahrgang 1870, 71 und 72, wird antiquarisch zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden franco unter Bezeichnung R. 24 poste restante e-beten.

\* Ein gebrauchter Ledentisch wird zu kaufen gesucht in der Marienstrasse 23 im Laden.

\* Kasernenstrasse 6, im unteren Stock, Vorderhaus, werden 6-8 Stück schöne zu ge Gänse zum Aufziehen angekauft.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Vandervor am Ottilien erthor und Thorwart Geisendorfer am Kasernenplatz abgeben. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Lebensbedürfnisverein**

2.2. **Ka Isruhe.**  
Gut assortirtes Kaffeelager,

**Thee,**

**1<sup>o</sup> Kölner Zucker, Chocolate**

von Soucha D,  
" Moser & Comp.,  
" der Compagnie française.

**Das Bureau für Arbeit-Nachweis**  
 126. von  
**W. Gutekunst**  
 befindet sich von heute an Zähringerstraße 98, gegenüber vom Rathhaus. (1133)

**Lebensbedürfnisverein**  
 2.2. **Karlsruhe.**  
 per Flasche  
**Bordeaux Medoc.** . . . 48 fr.  
**Malaga,**  
 ächter Burgunder . . . 24 fr.  
 „ Kaiserstühler (weiß) 24 fr.  
 „ Zellenberger . . . 15 fr.  
 vorzügliches Flaschenbier 7 fr.

**Bordeaux Medoc**  
 3.3. in  
 vorzüglicher Qualität  
 per Flasche à 36 fr.  
 empfiehlt  
**Louis Lauer,**  
 Großherzoglicher Hoflieferant,  
 12 Akademiestraße 12.

**Die Thee-Handlung**  
 von  
**Moritz Kahn,**  
 Adlerstraße 13 b,  
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

**Condensirte Milch**  
 in Glasbüchsen à 39 fr.  
 empfiehlt  
**Paul Meyer,**  
 4.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

**Lebensbedürfnisverein**  
**Karlsruhe.**  
 Apfelschnitz in 2 Sorten,  
 1<sup>a</sup> türkische Zwetschgen,  
 Erbsen, Bohnen, Linsen,  
 grüne Kerneu,  
 Cicorn,  
 Hanf- und Mohnsamen,  
 Haberterne. 2.2.

**Soda- und Selters-**  
**Wasser,**  
 sowie  
**Syrup**  
 in Flacons à 12 und 24 fr.  
 empfiehlt  
**Paul Meyer,**  
 4.2. 2a Erbprinzenstraße 2a.

**Lebensbedürfnisverein**  
**Karlsruhe.**  
 2.2.  
**Fleischextrakt,**  
**condensirte Alpenmilch.**

**Wesentliche Besserung bei**  
**altem Brustleiden.**  
 Herrn Hoflieferanten Johann Hoff  
 in Berlin.  
 Hannover, 19. April 1873. Das  
 mir Ihr Malzextract über alle Erwartung  
 vorzügliche Dienste geleistet, muß ich Ihnen  
 zu der Ihnen bereits zu Theil gewordenen  
 allgemeinen Anerkennung noch besonders  
 aussprechen.  
**v. Wining,**  
 Major u. Bat.-Comm. im 7. Rh.  
 Inf.-Reg. Nr. 69.  
 Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Niederlage**  
 der  
**Malzwein-Fabrik**  
 von  
**H. Susmann, Hannover.**  
 à Champagnerflasche 28 fr. ohne  
 Flasche.  
 Aerztliches Zeugniß.

Der Malzwein des Herrn **H. Sus-**  
**mann in Hannover** ist chemisch und dia-  
 gnostisch von mir geprüft worden und hat sich  
 als ein sehr angenehmes Getränk von leicht  
 verdaulicher, nährenden und belebender  
 Eigenschaft bewährt, welcher sich vorzüglich als  
**Frühstückwein,** dann aber auch, als **Wein-**  
**suppe** zubereitet, für **Reconvalescenten,**  
**Schwächliche** und **Blutarmer** besonders  
 empfiehlt.  
 Hannover, den 14. Mai 1873.  
**Dr. med. Hermann Klentke,**  
 Mitglied der Kaiserl. Academia Leopoldina etc.  
 Die alleinige Niederlage desselben befindet  
 sich bei  
**Wm. Pfeiffer,**  
 4.4. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

**Lebensbedürfnisverein**  
**Karlsruhe.**  
 1<sup>a</sup> **Emmenthaler Käse,**  
 1<sup>a</sup> **Limburger Käse.** 2.2.

**Lebensbedürfnisverein**  
**Karlsruhe.**  
**Westphälischen Schinken**  
 per Pfund 40 fr.  
**gut geräuch. Bauchspeck**  
 per Pfund 36 fr.,  
**neue Häringe,** 2.2.  
**Sardellen,**  
**russ. marin. Sardinen.**

**Bestes Kindermehl**  
 von  
**Giffen & Schiele**  
 in Rohrbach  
 Das anerkannteste, vorzüglichste  
 und billigste Nahrungsmittel für  
 Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse  
 45 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt).  
 Hauptdepot bei  
**Th. Brugier** in Karlsruhe,  
 36.3. Waldstraße 10.

**Löflund's Präparate.**  
 (Preismedaille der Pariser Aus-  
 stellung 1867.)

**Liebig's Nahrungsmittel**  
 in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der  
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-  
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester  
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-  
 brei etc.

**Löflund's Malz-Extract,**  
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.  
 Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel  
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-  
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt  
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-  
 dern als Ersatz des Leberthrans.  
 Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung  
 von den ersten ärztlichen Autoritäten als vor-  
 züglich anerkannten Präparaten befindet sich  
 Depot in der **Stadt-Apotheke,** Herren-  
 straße 22.

**Lebensbedürfnisverein**  
**Karlsruhe.**  
 1<sup>a</sup> **Schweineschmalz,**  
 1<sup>a</sup> **Butterschmalz,**  
 sowohl offen als auch in Tönnchen  
 von circa 10 Pfund à 32 fr.,  
 feinstes Mehl und Kernengries,  
 feinste Eiernudeln,  
 feinste ital. Maccaroni,  
 Suppentieg,  
 Paniermehl. 2.2.

**Strohbüte,**  
 sowie Filz- und Stoffbüte werden zum  
 Waschen, Färben und Umändern nach den  
 neuesten Formen für mich angenommen: Karls-  
 straße 11 bei Commissionär **Fr. Caspar.**  
**C. J. Kuhn,** Strohhutfabrikant  
 in Mühlburg.

**Lebensbedürfnisverein  
Karlsruhe.**  
Oberländer Kirchenwasser,  
Zwetschgenwasser,  
Trestlerwasser,  
verschiedene Viqueure,  
Bunschessenzen. 2.2.

**Bohnen,  
Kohlrabi,  
Zuckererbsen (Schäfs-  
chen),  
Brockelerbsen,  
Carotten (gelbe Nüb-  
chen),  
Rabnen (rothe Raben),  
Zwiebeln,  
Schalotten,  
Knoblauch und No-  
ckamboll,  
Perlzwiebeln,  
Kopfsalat,  
Majoran &c.**

hat abzugeben  
**Groß. landw. Gartenbauhsule.**

**Ph. J. Steinhäusser,**  
Langestraße 122,  
empfiehlt den Herren Rauchern sein reich  
affortirtes Lager  
importirter Havana, Bremer  
und Hamburger Cigarren,  
Cigaretten und Tabake  
in nur gut gelagerter Waare zu alten  
Preisen.

**Lebensbedürfnisverein  
Karlsruhe.**  
2.2. **Lager**  
in  
vorzüglichen Cigarren.

**Lebensbedürfnisverein  
Karlsruhe.**  
Vorzügliche Wasch- und Toilette-  
seife,  
Stearin, Paraffin- und Un-  
schlittlichter,  
Waschcrystall, 2.2.  
Schwämme, diverse Sorten.

# Gefrorenes

in 6 Sorten zu jeder Zeit,

## verschiedene Obstkuchen

empfiehlt

**Louis Kaufmann, Conditior,**  
Ludwigsplatz 59.

**Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin  
und ohne Kosten.**

### „Revalescience Du Barry von London.“

Keine Krankheit vermag der delikaten Revalescience Du Barry zu widerstehen und bewährt sich dieselbe ohne  
Medizin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athems-, Blasen-  
und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaf-  
losigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserjucht, Fieber, Schwindel, Blutaussstößen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Er-  
brechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Plethysie.  
Auszug aus 72,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medizin widerstanden:

**Certificat Nr. 57,942.** Glainach, 14. Juli 1867.

Ihrer Revalescience habe ich nächst Gott in meinen furchtbaren Magen- und Nervenkrankheiten das Leben  
zu verdanken. Johann Godez, Propst der Pfarre Glainach, Post Unterbergen bei Klagenfurt.

**Certificat Nr. 62,914.** Breslau, 14. September 1868.

Da ich jahrelang für chronische Hämorrhoidalleiden Leberkrankheit und Verstopfung alle mögliche ärztliche  
Hülfe ohne Erfolg angewendet, so nahm ich in Verzweiflung meine Zuflucht zu Ihrer Revalescience. Ich kann  
dem lieben Gott und Ihnen nicht genug danken für diese köstliche Gabe der Natur, die für mich die unberechen-  
barste Wohlthat gewesen ist. Franz Steinmann.

Nährhafter als Fleisch, erparnt die Revalescience bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien  
In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund  
4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescience Chocolates in Pulver und  
Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescience Biscuits,  
in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp.  
in Berlin, 178 Friedrichstraße. **Karlsruhe: Th. Brugler, Louis Dörle und Paul Meyer.**  
GrünpfingstraÙe 2a, Donauerschlingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heid, Offen-  
burg: Franz Dammier, Konstanz: Fr. Schilbnacht, Worms: F. D. Mayer, Ludwigschafen, Bith.  
Auelius, Dürtheim: Jean Hammei, Schopfheim: Joh. Reiniger, Bllingen: Lukas Gfelle, Durlach:  
Ludwig Reifner und Apotheker Gb. Lütke, Tauberbischofsheim: Leopold Frank, Heidelberg: Franz  
Wopp, G. B. Rom, Ueberlingen: F. H. Mannau, Rehl: Karl Schild, Freiburg i. B.: Wilhelm Kosi,  
vormals G. Sidenberger, Drogist am Schwabenhof, G. Th. Dechingen, Salzstraße 7, Pforzheim: Apotheker  
G. Groscholz, Zweibrücken: Ww. August Seel, Baden-Baden: W. Bilhars, groß. Hofapotheker, und  
F. S. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

Hiermit erlaube ich mir, die ergebnste Anzeige zu machen, daß ich das  
**Cigarren-, Svezerei- und Delicatessen-Geschäft des Herrn Fried-  
rich Römhildt, 233 Langestraße 233, übernommen habe und dasselbe**  
unter der Firma

## Rudolf Schnupp

(vormals Friedrich Römhildt)

auf eigene Rechnung betreiben werde.  
Zugleich habe ich ein **Expeditions-Geschäft** damit verbunden und werde  
alle in dieses Fach einschlagenden Aufträge prompt und billigt besorgen.  
Indem ich bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen gütigt auf  
mich übertragen zu wollen, werde ich Alles aufbieten, dasselbe durch reellste und  
billigste Bedienung zu rechtfertigen und zeichne

Karlsruhe, den 20. Juli 1873.  
Hochachtungsvoll eigenhnt **Rudolf Schnupp.**

## Patentirte Kassen,

in allen Größen stets vorrätzig, empfiehlt unter Garantie zu billigsten Preisen bei  
guter und eleganter Ausführung

**Eduard Freyseng,**  
Mannheim, U a Nr. 4.

Niederlage in **Karlsruhe** bei Herrn **Wilhelm Gutfkunst, Karl-  
Friedrichstraße 19.**

### Karlsruher Wasser

von  
**F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.  
Risthen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser besteht hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Um Matten und Mäuse,

selbst wenn solche massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerirt in Schachteln à 28 kr. Dieses Präparat ist giftfrei, und kann man des Erfolges gewiß sein.

Niederlage für Karlsruhe und Umgegend bei  
**Th. Brugier, Waldstraß 10. 6.3.**

gediegene Ausführung

**OTTO HIMMELHEBER.**

nach

**WASCH-FABRIK**

**WILMANN.**

Carlsruhe

Neuester Schnitt.

### Leinene Kragen

und 4.1.

### Manchetten

für Herren und Damen

in neuesten und besten Façons sind in jeder Weite (von 30—50 cmtr.) frisch fortirt.

**N. L. Homburger,**

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft.

Eine reiche Auswahl gestickter und brodirter **Vorhangstoffe**, ebenso **Tischdecken** in jedem Genre

zu ermäßigten Preisen bei

3.3.

**S. Dreyfus, Hoflieferant.**

### Carl Bauer's patentirte

### Reductions-Uhren

(Taschenuhr-Form)

dienen zur **schnellsten, bequemsten und sichersten** Umwandlung der alten Maasse, Gewichte und **Münzwährungen** aller deutschen Länder in metrisches Maass und Gewicht, resp. **Reichswährung** und umgekehrt.

Die durchaus meisterhafte Erfindung ist bei der nahe bevorstehenden Einführung der neuen Münzwährung von allgemeiner Wichtigkeit, und es gestattet der Unterzeichnete Jedem, der sich dafür interessirt, die Einsicht der Reductions-Uhren, die auch käuflich bezogen werden können durch

**Louis Döring,**

Ritter- und Langestrasse 153.

3.2.

### Ausverkauf und Empfehlung.

Wegen besorgendem Lokalwechsel verarbeite ich meine noch vorhandenen Stoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Karl Köhler, Waldstraße 23.**

### Wilhelm Riegel,

Carl-Friedrichstrasse 2,

beim Schlossplatz.

### Schuh- und Stiefel-Lager.

Gute Arbeit. Mässige Preise.

### Germania.

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniss, daß wir zufolge freundlicher Uebereinkunft die bisherige, von Herrn **N. Bregenzler** in Karlsruhe verwaltete Haupt-Agentur mit Heutigem Herrn **Carl Jundt** ebendasselbst übertragen haben.

Stettin, den 17. Juli 1873.

### Die Direktion.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zum Abschluß von Lebens-, Aussteuer- und Rentenversicherungen bestens empfohlen. Prospekte und Antragsformulare stehen gratis zu Diensten.

Karlsruhe, den 17. Juli 1873.

**Karl Jundt,**

Haupt-Agent für Baden.

\* **Hafer**  
wird billig, auch in größeren Quantitäten,  
verkauft bei  
**H. J. Somburger**, Mehlhandlung,  
Kronenstraße 52.

**Bohnenchmützer, Bohnenabzieher, Obstpressen, Fleischschneid-Maschinen, Nudelschneid-Maschinen** } beste,  
empfehlen in ausgezeichnetem Fabrikat  
zu billigsten Preisen  
**Heinrich Lange,**  
2.1. Herrenstraße 26.

**19 Waldhornstraße 19.**  
Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Ferdinand Holz,**  
— Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

**20. — Polster-Möbel**  
aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle u. sowie Gardinenstangen und Parterres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen  
**G. Bilger**, Tapezier,  
Bistoriastraße 20.

**Woll-Matratzen**  
in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.  
NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

**Schuhe und Stiefel**  
in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigst  
**Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

**Weltausstellung Wien 1873.**  
Das **Central-Reise-Bureau** Lichtensteinstraße 9 in **Wien** empfiehlt seine **Wohnungen aller Art** zu festen mäßigen Preisen; ferner seine **Couponbücher** für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach **Laxenburg** und auf den **Semmering** und sonstigen Begünstigungen; **Universalfremdenführer** mit **Tarifen Wien's** und **46 Begünstigungsbonds** im Werthe von 20 fl.; **Situationsplan** von **Wien** mit Abbildung aller größeren Gebäude und Sehenswürdigkeiten!  
Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens  
die Agentur  
**Paul Meyer**,  
2 a Erbprinzenstraße 2 a.

**Thuringia.**  
**Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.**  
**Statutenmäßiges Grundkapital 3,000,000 Mthlr.**  
Nachdem Herr **Wich. Jahraus** hier selbst die seither für obige Gesellschaft geführte Agentur niedergelegt hat, ist mir dieselbe übertragen worden.  
Die Gesellschaft versichert zu festen und billigen Prämien:  
gegen **Feuerschäden auf Mobilien, Ernterzeugnisse, Fabrik-utensilien, sowie die Gebäudefünstel**, welche von der **Großh. Staatsbrandk.** ausgeschlossen sind.  
Außerdem übernimmt sie:  
**Kapitalversicherungen auf den Lebens- und Todesfall, Aussteuer- und Rentenversicherungen, sowie auch Passagierversicherungen** gegen Unglücksfälle auf Reisen aller Art.  
Ferner bestellt die Gesellschaft für **Staats- und Communalbeamte, sowie für Angestellte bei Eisenbahngesellschaften, Banken, industriellen Gesellschaften u. s. w.**, die ihr Leben bei ihr versichert haben oder zuvor versichern, **Dienstcautionen.**  
Und endlich verleiht sie ihre sämtlichen disponibeln Gelder auf **ländliche und städtische Grundstücke.**  
Ich empfehle mich zur Entgegennahme von Versicherungen und bin zur Ertheilung jeder Auskunft gern bereit.  
Karlsruhe, im Juli 1873. 3.3.  
**Karl Pfisterer**, Schützenstraße 39.

Wegen Uebergabe meines  
**Mode-, Teppich- und Möbelstoff-Geschäfts**  
werden vorher sämtliche Artikel zu namhaft billigen Preisen verkauft.  
Ich mache besonders aufmerksam auf schwarze und farbige  
**Seidenzeuge, Herbst- und Winter-Mäntel, Sommer- und Winter-Kleiderstoffe**, gewirkte, gestreifte und carrirte **Châles** u., mit welchen möglichst bis zur Uebergabe meines Geschäfts geräumt werden soll.  
3.3. **S. Drenfus**, Hoflieferant.

**Linoleum-Kork-Teppiche.** Die ächten, die billigsten. Wir verweisen auf unsere Prospekte und Rabattsätze und warnen vor Imitationen mit oder ohne Fabrikzeichen.  
Muster gegen franko retour, Boranschläge gratis. — **Das Continental-Depot für Linoleum, E. Leibius & Co., Stuttgart**; in direkter Verbindung mit der Fabrik. Filiale in **Berlin: 42 Kochstr.**; in **Wien: 11 Wallfischgasse**; in **Karlsruhe: vertreten durch Herren A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.**





**General-Agentur**  
Karlsruhe  
**C. Schickendantz,**  
Akademiestraße 43,  
zunächst der Karlsstraße.

**Gasthaus zur goldenen Waage.**  
Sonntag den 20. Juli findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet  
**F. Lipp.**

**Mugarten.**  
Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet  
**W. Mees.**

**Restauration Thiergarten**  
empfiehlt an Sonn- und Feiertagen verschiedene Braten, Kaffee, Kugelbrot, gute Weine nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen Bier in der neu erbauten Glashalle. Zu gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den Wochentagen auch für Gesellschaften.  
**L. Vollenweider.**

\* **Beiertheim.**  
**Goldener Hirsch.**  
Heute frisch gebackene Fische, wozu höflichst einladet  
**Max Ehinger.**

**Frankfurter Geld-Curse am 18. Juli 1873.**

	n.	kr.
Preussische Friedrichs'or	9	57-58
Pistolen	9	38-40
" doppelte	9	38-40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	30-32
" al marco	5	32-34
20 Franken-Stücke	9	19-20
dito in 1/2	9	18 1/2 - 19 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	39-41
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/0 G.

**Rheinwasserwärme**  
am 18. Juli, Abends, 17 Grad.

**Grüner Hof.**  
Heute Sonntag den 20. Juli  
**Militär-Konzert,**  
ausgeführt von der  
Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14  
(Corps-Artillerie).  
Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr.  
Hiezu ladet höflichst ein  
**Ch. Höck.**

2.2. **Thiergarten.**  
Sonntag den 20. Juli 1873  
**GROSSES CONCERT,**  
ausgeführt von der  
Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,  
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Karl Heuser.  
Eintrittspreise für den Thiergarten wie gewöhnlich.  
Für die Musik 6 fr. per Person.  
**Anfang 3 1/2 Uhr.**

**Programm.**

Erste Abtheilung.		
1. Kaiser Alexander-Marsch		Unrath.
2. Ouverture zur Oper „Norma“		Beitn.
3. „Grillenbanner“, Walzer		Strauß.
4. Concertante für Flügelhorn und Althorn		Rammbach.
Zweite Abtheilung.		
5. Großes Potpourri aus der Oper „Der Freischütz“		G. W. v. Weber.
6. Comme il faut, Polka		Kauf.
7. Gavotte aus der Oper „Robert der Teufel“		Reyerbeer.
8. „Mannschaft an Bord“, Quadrille		Strauß.
Dritte Abtheilung.		
9. Fest-Ouverture		Leutner.
10. „An der schönen blauen Donau“, Walzer		Strauß.
11. Lied: „Gute Nacht du mein herzliches Kind“		Abt.
12. „Soldaten-Liebe“, Marsch		Büchel.

**Geiger'sche Crinkhalle.**  
Sonntag den 20. Juli  
**Tanzunterhaltung.**  
Anfang 3 Uhr.  
Wozu höflichst einladet  
**Ch. Maier.**

**Mühlburg.**  
**Stuhlmüller'sche Gartenwirthschaft.**  
Sonntag den 20. Juli 1873  
**CONCERT**  
von der  
Kapelle des Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14  
(Divisions-Artillerie) aus Rastatt,  
unter der Leitung ihres Stabstrompeters Klose.  
Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 fr. 2.2.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Müller'schen Buchhandlung.